

# Requirement- Management

Änderungsanforderungen und Statusverfolgung für die Entwicklung



## ■ KUNDENNUTZEN

- Erhebliche Steigerung der Anwendungs-Performance
- Verbesserung der Produktqualität
- Klare Zuständigkeiten
- Hohe Transparenz
- Ständige Nachvollziehbarkeit
- Effektives Prozesscontrolling
- Aussagekräftige Statistiken über den Projektfortschritt
- Zukunftssichere Standardtechnologie als Datenbank und Plattform

MRTS01

## ■ REFERENZ

„Die vollständige Erfassung aller Änderungsanforderungen an ein Produkt und die anschließende Statusverfolgung gehören zu den Kernkomponenten eines Konfigurationsmanagementsystems. Bei einer weltweit verteilten Entwicklungsmannschaft ist es daher unbedingt notwendig, dass die zugrunde liegende Datenbank performant, zuverlässig und rund um die Uhr zur Verfügung steht. Die Herausforderung beim Umstieg von Sybase nach Oracle bestand darin, dass dies mit möglichst kurzer Unterbrechungszeit und ohne Datenverlust geschehen musste. Dass dieses Ziel erreicht wurde, ist nicht zuletzt dem hervorragenden Knowhow und dem großen persönlichen Einsatz aller am Umstieg Beteiligten zu verdanken.“

Produktverantwortlicher Siemens

## ■ KUNDENANFORDERUNGEN SCHNELL ERKENNEN UND IN INNOVATIVE PRODUKTE UMSETZEN

Die vollständige Erfassung aller Änderungsanforderungen an ein Produkt und die anschließende Statusverfolgung gehören zu den Kernkomponenten eines Konfigurationsmanagementsystems. Bei einer weltweit verteilten Entwicklungsmannschaft ist es daher unbedingt notwendig, dass die zugrunde liegende Datenbank performant, zuverlässig und rund um die Uhr zur Verfügung steht.

## ■ ERFOLGREICHE MIGRATION VON SYBASE NACH ORACLE

Im Bereich der Produktentwicklung hat F&F für einen Kunden eine hochkomplexe Anwendung erfolgreich analysiert und datenbanktechnisch migriert. Die Applikation ist weltweit im Einsatz und wird von mehr als zweitausend Personen genutzt.

Die bisherige Sybase-Datenbank wurde abgelöst und nahezu unterbrechungsfrei durch eine Oracle-Plattform ersetzt. Das Datenbankschema, die Daten, Trigger und Stored Procedures wurden unter Verwendung von Oracle Migration Workbench migriert. Die Anwendung selbst ist Web-basiert und zum Teil mit Perl und CGI realisiert.

Das Benutzerkonzept wurde neu gestaltet, so dass im Rahmen der Migration eine Datenbankkonsolidierung stattfinden konnte. Die Datenzugriffsschicht der Anwendung wurde entsprechend abgeändert. Die Umstellung des Systems verlief reibungslos.

## ■ WARUM ORACLE?

- Durchgängigkeit der Plattform
- Minimierung der Lizenz- und Wartungskosten
- Leistungsstärke der einzelnen Komponenten
- Hohe Stabilität und Skalierbarkeit der Hardwareplattform
- Große Flexibilität und Stabilität der Oracle-Lösungen